



Holm Große (l.) und Sven Perschneck halten den begehrten „Hawaii-Tickets“ in den Händen.

Foto:
Enrico
Müller

Stark! Holm & Sven sind in Hawaii dabei

DRESDEN - Mit dem gemeinsamen Zieleinlauf beim Ironman in Frankfurt/Main hat es zwar nicht geklappt, aber das Hawaii-Ticket schnappten sich Holm Große und Sven Perschneck trotzdem! „Ich bin unglaublich happy“, berichtete Große, der für die 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren

TRIATHLON

und 42,195 km Laufen 9:32:38 Stunden brauchte. „Das Härteste war für mich das Radfahren: 14 Grad, Regen und Gegenwind. Dazu fiel mein Computer aus, so wusste ich meine Durchschnittsgeschwindigkeit nicht. Ich verlor den Strohhalm von der Trinkflasche und hatte bei 150 km Krämpfe in den Oberschenkeln.“

Für den Duoathlon-Weltmeister von 2001 geht mit der Quali für den legendären Ironman ein großer Traum in Erfüllung: „Das Rennen will ich deshalb nur genießen.“ Wenn er fliegen

darf. Der Justizangestellte: „Ich habe meinen Urlaub bereits aufgebraucht, aber da wird sich schon ein Weg finden.“

Dieses Problem hat Perschneck nicht, er ist selbstständig als Physiotherapeut: „Aber ich habe es noch nicht richtig realisiert, dass ich nach 13 Jahren zum zweiten Mal in Hawaii starten darf.“ Dabei lag er während des gesamten Rennens (9:22:52 Stunden) immer unter den besten 15 Athleten seiner Altersklasse, die das begehrte Ticket für den 8. Oktober ergatterten. „Bei dem schlechten Wetter wusste ich, dass ich keine Bestzeit aufstellen werden. Deshalb bin ich so gelaufen, dass ich mein Ticket sicher habe. Das hat geklappt.“

Für das Duo vom Triathlonverein Dresden stehen jetzt erstmal zwei lockere Wochen auf dem Programm, damit sich ihre Körper regenerieren können. Danach beginnt das Training für den härtesten Triathlon der Welt. **elu**